



Kurzbewertung

Objekt:	Neubau Fuss- und Veloweg mit Stahlbrücke über die A2
Ort:	Härkingen, SO
Art des Planerwahlverfahrens:	Dienstleistungsauftrag
Verfahren:	Offenes Verfahren
Auslober	Bau- und Justizdepartement des Kantons Solothurn
Publikation:	21.08.2023, Simap (Projekt-ID 263492) & Espazium
Verfahrensbegleitung	

Ziele

Der BWA Bern-Solothurn setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet.

Qualität des Verfahrens

- Die Beschaffungsart ist der Aufgabenstellung angemessen und die Aufgabe ist klar definiert.
- Die Zielsetzung, die Aufgabenstellung, die Rahmenbedingungen wie auch die Eignungs- und Zuschlagskriterien sind klar und präzise formuliert.
- Das Büro BSB + Partner in Oensingen hat das Vorprojekt (Teilphase SIA 31) durchgeführt. Die durch die Firma massgeblich erarbeiteten Projektunterlagen sind dieser Ausschreibung beigelegt.
- Die verlangten Unterlagen sind der Aufgabenstellung angemessen und beinhalten keine planerischen Lösungsansätze.
- Der Ausschreibung liegen umfangreiche Grundlagen bei, die einen detaillierten Einblick in die Aufgabe und die Anforderungen vermitteln.

Mängel des Verfahrens

- Die Verbindlichkeit der SIA 144 ist nicht geregelt. Bei Verfahren, die dem öffentlichen Beschaffungswesen unterstellt sind, sollte die Ordnung SIA 144 subsidiär zu den Bestimmungen über das öffentliche Beschaffungsrecht gelten.
- Eine Anwendung der Zwei-Couvert-Methode wird in den Ausschreibungsunterlagen nicht erwähnt. Damit die qualitativen Aspekte der Angebote unabhängig vom Preisangebot für die zu beschaffende Leistung beurteilt und bewertet werden können, erachtet die SIA 144 die Anwendung dieser Methode bei leistungsorientierten Beschaffungsformen als sinnvoll.
- Die Namen der Mitglieder des Bewertungsgremiums werden nicht genannt.
- Die Gewichtung des Preises als Zuschlagskriterium liegt bei 30%. Um entscheidende qualitative Aspekte berücksichtigen zu können, empfiehlt die SIA eine maximale Gewichtung des Honorars von 25%.
- Angaben zu den Urheberrechten im Zusammenhang mit dem Inhalt der Angebote fehlen.
- Der Gerichtsstand ist nicht erwähnt.

Beurteilung des BWA Bern-Solothurn

- Der BWA Bern-Solothurn bewertet die Ausschreibung «Neubau Fuss- und Veloweg mit Stahlbrücke über die A2» als zwar der Aufgabe angemessen, aber mangelhaft.
- Der Beurteilungsprozess (Beurteilungsgremium / Protokoll / Zwei-Couvert-Methode) des Verfahrens sollte transparent aufgezeigt werden, um die Gleichbehandlung aller Anbieter sicherzustellen.